

Empowerment und Konfliktlösung bei Diskriminierung und antimuslimischem Rassismus

Für viele Muslim*innen gehört strukturelle sowie alltägliche Diskriminierung und Rassismus zum Leben. Das Empowerment-Projekt bietet betroffenen Menschen Unterstützung durch Mediation und Beratung an.

Konflikte am Arbeitsplatz mit Kolleg*innen, in der Schule zwischen Eltern und Lehrkräften oder auch Nachbarschaftskonflikte können häufig mittels Mediation gelöst werden. Auf der einen Seite wird den Betroffenen Gehör verschafft, auf der anderen Seite wird für Verantwortlichkeiten und strukturelle Diskriminierung sensibilisiert. So können praktische Lösungen für häufig sehr belastende Auseinandersetzungen gefunden werden.

Mediation zwischen Konfliktparteien

- begleitend zu einem rechtlichen Prozess, aber auch in Fällen, wenn die Betroffenen keinen rechtlichen Weg einschlagen möchten
- bei Konflikten zwischen Schüler*innen, Schulpersonal, Eltern, Lehrkräften, Mitarbeiter*innen, Vorgesetzten, bei Nachbarschaftskonflikten oder Konflikten im öffentlichen Raum oder in (Sport-)Vereinen

Einzelberatung und Begleitung

- Empowerment durch individuelle Beratung bei Vorfällen von Diskriminierung und antimuslimischem Rassismus
- Aufzeigen von Handlungsoptionen (rechtlich und nicht rechtlich) gemäß der Bedürfnisse der betroffenen Person
- weiterleitende Beratung zu konkreten Kontaktpersonen von vorhandenen Hilfs- und Beschwerdestrukturen sowie spezialisierten Beratungsstellen

Die Beratung und Mediation kann in unseren Räumen oder bei Ihnen vor Ort stattfinden.

KONTAKT

Milena Jochwed, Mediatorin & Beraterin

  0176 322 08 326

 milena.jochwed@transaidency.org